

895 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Bautenausschusses

über die Regierungsvorlage (713 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird (Bundesstraßengesetznovelle 1985)

Mit der vorliegenden Novelle soll auf dem Bundesstraßensektor eine richtungsweisende Erneuerung vorgenommen werden. Insbesondere aus Gründen des Umweltschutzes, aber auch aus Ersparnisgründen werden von den im Gesetz bisher vorgesehenen 1 030 km Bundesschnellstraßen 639 km eingespart, weitere 35 km Bundesautobahnen entfallen. Es handelt sich hierbei ausschließlich um geplante Strecken, im Bau oder Betrieb befindliche Straßenstrecken sind nicht betroffen. Mit dieser Maßnahme werden auf Dauer insgesamt rund 40 Milliarden Schilling eingespart. Was den Umweltschutz anlangt, wird neben dem Entfall der Lärm- und Schadstoffemissionen auf den bisher vorgesehenen neuen Straßentrassen auch eine Ersparnis an Grund und Boden von etwa 1 800 Hektar eintreten.

An Stelle der entfallenden Schnellstraßen treten vielfach die als „Ersatzstraßen“ geführten bestehenden Straßenzüge (§ 33 Abs. 5 Bundesstraßengesetz 1971), wobei darauf zu verweisen ist, daß ein Großteil dieser Straßen wie überhaupt der Bundesstraßen B voll ausgebaut ist. Im Verzeichnis der Bundesstraßen B wurden auch sonstige Änderungen vorgenommen, insbesondere Anpassungen an die nunmehr reduzierten Schnellstraßen und Autobahnen.

Im Gesetzestext selbst sieht die Regierungsvorlage vor allem zwei wesentliche Änderungen vor: eine Entschädigungspflicht des Straßenerhalters für Entgang von Nutzungen an Grund- und Quellwasser durch den Straßenbau wird eingeführt und damit einer Forderung, die auch von der Volkswirtschaft und vom Rechnungshof wiederholt erhoben wurde, Rechnung getragen; weiters erfolgt eine Verbesserung der Stellung des Enteigneten

durch Verkürzung der Frist zur Einbringung von Neufestsetzungsanträgen der Entschädigungssumme von einem Jahr auf drei Monate, wodurch eine erheblich größere Rechtssicherheit für den Enteigneten entsteht.

Der Bautenausschuß hat die Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 25. Oktober 1985 in Verhandlung genommen und beschlossen, zur Vorbehandlung der Materie einen Unterausschuß einzusetzen, dem von der Sozialistischen Partei Österreichs die Abgeordneten Dipl.-Ing. Heinz Grabner, Hesoun, Remplbauer, Schemer und Weinberger, von der Österreichischen Volkspartei die Abgeordneten Dipl.-Kfm. Dr. Keimel, Lußmann, Schwarzenberger und Dr. Schwimmer sowie von der Freiheitlichen Partei Österreichs der Abgeordnete Eigruber angehörten.

Zum Obmann des Unterausschusses wurde Abgeordneter Dipl.-Kfm. Dr. Keimel, zum Obmann-Stellvertreter Abgeordneter Schemer und zum Schriftführer Abgeordneter Eigruber gewählt.

Der Unterausschuß hat die Vorlage nach einer konstituierenden Sitzung am 25. Oktober 1985 in zwei Sitzungen am 3. Dezember 1985 und am 11. Feber 1986 behandelt, konnte jedoch keinen Gesamtkonsens erzielen.

Der Bautenausschuß hat die Vorlage am 12. Feber 1986 neuerlich in Verhandlung genommen und nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Lußmann, Eigruber, Schwarzenberger, Vetter, Kurt Bergmann, Schemer, Dipl.-Vw. Tieber und Weinberger sowie der Ausschußobmann Abgeordneter Dipl.-Kfm. Dr. Keimel und der Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Übleis beteiligten, teils einstimmig, teils mit Mehrheit beschlossen, den Gesetzentwurf in der Fassung eines Abänderungsantrages der

2

895 der Beilagen

Abgeordneten Schemer, Eigruher und Genossen anzunehmen.

Diesem Abänderungsantrag war folgende Begründung beigegeben:

Titel:

Da die 1985 im Nationalrat eingebrachte Bundesstraßengesetznovelle 1985 erst 1986 beschlossen wird, ist der legislativen Praxis folgend die Jahresbezeichnung zu ändern.

Zu Art. I:

Z 4 (§ 7 a Abs. 5):

Mit dieser Bestimmung soll die Möglichkeit eröffnet werden, an Stelle von aufwendigen Baumaßnahmen an der Bundesstraße selbst, insbesondere solcher, die sich durch die Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt als erforderlich erweisen, andere Maßnahmen in der Umgebung von Bundesstraßen, die zweckmäßiger und wirtschaftlicher sind, zu treffen (zB Absiedlungen).

Z 5 (§ 9 Abs. 1 lit. a):

Mit dieser Bestimmung soll vor allem eine Klärstellung dahingehend getroffen werden, daß für eine leichte, sichere und flüssige Bewältigung starker Verkehrsbeziehungen erforderliche Fahrspuren der Bundesstraßen in Ortsgebieten nicht von den Gemeinden, sondern vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) zu tragen sind.

Z 8 (§ 20 a Abs. 3):

Die bisherige gesetzliche Regelung erscheint verfassungsrechtlich bedenklich. In der vorliegenden Novelle sollte daher die Möglichkeit ergriffen werden, eine verfassungsrechtlich einwandfreie und auch zweckmäßige Lösung in den Gesetzestext aufzunehmen.

Z 9 (§ 20 a Abs. 5):

Mit dieser geänderten Fassung wird eine im Falle eines aufrechten Rücküberignungsanspruches erfolgte Veräußerung an eine dritte Person mit Nichtigkeit sanktioniert und dem Dritten ein Schadenersatzanspruch aus dem Titel des enttäuschten Vertrauens in die Gültigkeit des Veräußerungsgeschäftes gegen den Bund gewährt.

Z 16 (Verzeichnis 3 Bundesstraßen B):

B 9:

In der Regierungsvorlage ist die Strecke Kledering (A 21)—Kugelkreuz, somit eine Bundesstraßen-Westumfahrung Schwechat nicht mehr im Bundesstraßennetz enthalten, da gegen diese Trasse starke Widerstände bestanden. Nun wird aber eine Art „Kleine Westumfahrung Schwechat“

als Bundesstraße ins Auge gefaßt, sodaß diese Verbindung weiter im Gesetz belassen werden sollte.

B 10 a:

Aus der Wiederaufnahme der Westumfahrung Schwechat (B 9) in das Bundesstraßennetz ergibt sich auch die Wiederaufnahme der B 10 a, die in der Regierungsvorlage ein Bestandteil der B 9 geworden war.

B 16 a:

Planungen im einzelnen, die bei Verfassung der Regierungsvorlage noch nicht abgeschlossen waren, haben ergeben, daß eine Spange von der A 3 in Ebreichsdorf zur A 2 nicht — wie in der Regierungsvorlage enthalten — nach Traiskirchen, sondern besser weiter nördlich führen sollte. Es ist deshalb zweckmäßig, keinen genauen Anbindungspunkt in die A 2 in den Gesetzestext aufzunehmen.

B 137 a:

Es ist geplant, zur Entlastung der Stadt Ried vom Nord-Süd-Durchzugsverkehr die B 143 Hausruck Straße auf die Trasse der B 309 Innviertler Ersatzstraße bis Hohenzell und dann bis Eberschwang auf eine neue Trasse umzulegen. Nach Fertigstellung der S 9 bliebe dann zwischen Hohenzell und der A 8 Innkreis Autobahn ein ungefähr 6,7 km langes Straßenstück, das vom Land Oberösterreich zu übernehmen wäre. Im Sinne eines Netzschlusses und der Hintanhaltung von verwaltungstechnischen Schwierigkeiten, zB Schneeräumung, ist es sinnvoll, daß der Bund dieses Straßenstück auch nach Fertigstellung der S 9 Innviertler Schnellstraße in seiner Verwaltung beläßt.

B 143:

Die B 143 Hausruck Straße stellt neben der B 135 Gallspacher Straße in Oberösterreich eine wichtige Querverbindung von der A 8 zur Vöcklabruck-Zone und zur West Autobahn dar. Vor allem im Sommer zur Fremdenverkehrszeit wird diese Straße als Verbindung zu den Seengebieten Oberösterreichs sehr stark befahren. Die Hausruck Straße führt derzeit über Ampflwang und Ungenach nach Vöcklabruck zur B 1. Langfristig wäre anzustreben, daß die Wiener Bundesstraße im Bereich Vöcklabruck vom zusätzlichen Durchzugsverkehr entlastet wird. Durch diese Änderung soll dieser Schritt gesetzt werden.

B 159:

In der Regierungsvorlage ist die Straßenverbindung Anif—Salzburg/Süd (A 10) sowohl bei der B 150 als auch bei der B 159 enthalten; es ist daher eine Richtigstellung vorzunehmen.

895 der Beilagen

3

B 189:

Die Anmerkung 8 in der Regierungsvorlage lautet: „Die Strecke Nassereith (B 314)—Imst (B 171) wird nach Verkehrsübergabe des Abschnittes Haiming (A 12)—Tschirgantunnel—Nassereith der B 314 Fernpaß Straße als Bundesstraße aufgelassen.“ Auch nach dem Bau des Tschirgantunnels wird der bestehenden Straßenverbindung Nassereith—Imst durch das Gurgltal für den Durchzugsverkehr große Bedeutung zukommen. Diese Verbindung sollte daher auch nach Verkehrsübergabe der Straßenverbindung Nassereith—Tschirgantunnel—Haiming als Bundesstraße belassen werden. Die bezügliche Anmerkung 8 hätte daher zu entfallen.

B 232:

Um einen sinnvollen Netzschluß zu gewährleisten, ist die B 232 Donaufeld Straße von dem in der Regierungsvorlage vorgesehenen Ende an der B 302 in Stammersdorf bis zur B 7 in Stammersdorf zu verlängern.

Entfall der Anmerkung 4:

Die Anmerkung 4 lautete: „Die Teilstrecke Antiesenhofen (B 142)—Ort (A 8) wird mit Verkehrsübergabe der Teilstrecke der A 8 Innkreis

Autobahn zwischen Ort und der Staatsgrenze bei Suben als Bundesstraße aufgelassen. § 33 Abs. 3 erster Satz findet auf diesem Straßenzug Anwendung.“ Durch die Verkehrsübergabe der bezüglichen Teilstrecke der A 8 Innkreis Autobahn ist diese Anmerkung gegenstandslos geworden.

Entfall der Anmerkung 8:

Siehe Begründung zu B 189.

Art. III Z 1:

Infolge der späteren Beschlußfassung des Nationalrates war statt des 1. Jänner der 1. April 1986 als Tag des Inkrafttretens festzusetzen.

Ein weiterer Abänderungsantrag der Abgeordneten Kurt Bergmann und Genossen fand nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem angeschlossenen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen. •/.

Wien, 1986 02 12

Dr. Fertl

Berichterstatter

Dipl.-Kfm. Dr. Keimel

Obmann

/.

**Bundesgesetz vom XXXXX, mit dem
das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird
(Bundesstraßengesetznovelle 1986)**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 239/1975, 416/1975, 294/1978 und 63/1983 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 3 lautet:

„(3) Jeder zur Bundesstraße erklärte Straßenzug ist vom bisherigen Träger der Straßenbaulast dem Bund entschädigungslos ins Eigentum zu übergeben. Ein als Bundesstraße aufgellassener Straßenzug ist im Falle einer Übertragung in das Eigentum eines anderen Trägers der Straßenbaulast in einem seiner Benützung entsprechenden guten Zustand zu übergeben.“

2. § 2 Abs. 1 lit. c lautet:

„c) Bundesstraßen B, das sind alle übrigen Bundesstraßen; die Zu- und Abfahrtsrampen zu kreuzenden Straßen gelten als Bestandteile der Bundesstraßen B.“

3. § 7a Abs. 3 lautet:

„(3) In Fällen, in denen mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand durch Maßnahmen nach Abs. 1 und Abs. 2 kein entsprechender Erfolg erzielt werden kann, können mit Zustimmung des Eigentümers Grundstücke oder Grundstücksteile vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) nach den Grundsätzen des § 18 und der §§ 4 bis 8 des Eisenbahnteilungsgesetzes 1954, BGBl. Nr. 71, eingelöst werden, sofern durch den zu erwartenden Verkehr auf der Bundesstraße die Benützung eines auf diesem Grundstück oder Grundstücksteil bestehenden Gebäudes unzumutbar beeinträchtigt wird. Gleiches gilt, wenn die unzumutbare Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen im Zuge einer Bundesstraße (§ 3), zum Beispiel durch Beeinträchtigung des Lichtraumes, erfolgt.“

4. Dem § 7 a ist ein Abs. 5 anzufügen:

„(5) Im Falle sich Maßnahmen in der Umgebung von Bundesstraßen für die Abwicklung des Verkehrs und seiner Auswirkungen auf die Umwelt als zweckmäßiger und wirtschaftlicher erweisen als Baumaßnahmen an der Bundesstraße, können auch solche an Stelle dieser Baumaßnahmen getroffen werden.“

5. § 9 Abs. 1 lit. a lautet:

„a) für jene Teile der Fahrbahn, welche vier Fahrstreifen überschreiten, soweit es sich bei diesen Fahrbahnteilen nicht um verkehrsbedingte Warte-, Verzögerungs- oder Einbindungstreifen oder um Haltestellenbuchten oder um Fahrstreifen in der gleichen oder unterschiedlichen Höhenlage handelt, die für die leichte, sichere und flüssige Bewältigung starker Verkehrsbeziehungen notwendig sind; die Erhaltung weiterer bestehender Fahrstreifen ist vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) zu tragen.“

6. § 12 Abs. 2 lautet:

„(2) Wird durch Straßenbaumaßnahmen oder sonstige Umstände, insbesondere auch durch Fehlen eines verkehrswirksamen Anschlusses, der Durchzugsverkehr von einem Bundesstraßenteilstück durch eine längere Zeitspanne unterbrochen oder umgeleitet, kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) auf seine Kosten die erforderlichen baulichen Vorkehrungen zur Ermöglichung einer Verkehrsumleitung treffen oder den Trägern der Straßenbaulast jener Straßen, auf welche der Verkehr umgeleitet wird, die durch die stärkere Benützung entstandenen Schäden abgelden.“

7. Im § 20 Abs. 3 sind statt der Worte „binnen einem Jahr“ die Worte „binnen drei Monaten“ zu setzen.

8. § 20 a Abs. 3 lautet:

„(3) Die dinglich und obligatorisch Berechtigten am Enteignungsgegenstand, deren Rechte durch die Enteignung erloschen sind, sind von der Einleitung des Verfahrens nach Abs. 1 zu verständigen; soweit sie der Behörde nicht bekannt sind, hat die Verständigung durch öffentliche Bekanntmachung

895 der Beilagen

5

zu erfolgen. Beantragen sie innerhalb eines Monats die Wiederherstellung ihrer Rechte, sind ihnen diese in sinngemäßer Anwendung der Abs. 1 und 2, auch hinsichtlich des Rückersatzes der empfangenen Entschädigung, im Rückübereignungsbescheid zuzuerkennen.“

9. Dem § 20 a wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) Bis zum Erlöschen des Rückübereignungsanspruches ist die Veräußerung des Enteignungsgegenstandes unzulässig, es sei denn, der Rückübereignungsberechtigte hätte auf seinen Anspruch verzichtet. Eine entgegen dieser Bestimmung vorgenommene Veräußerung ist nichtig. Für Schäden, die dem gutgläubigen Erwerber durch eine derartige Veräußerung entstehen, hat der Bund (Bundesstraßenverwaltung) volle Genugtuung zu leisten (§ 1323 ABGB).“

10. § 21 Abs. 1 lautet:

„(1) In einer Entfernung bis 40 m beiderseits der Bundesautobahnen dürfen Neu-, Zu- und Umbauten nicht vorgenommen sowie Einfriedungen nicht angelegt und überhaupt Anlagen jeder Art weder errichtet noch geändert werden. Die Behörde hat auf Antrag Ausnahmen zu bewilligen, soweit dadurch Rücksichten auf den Bestand der Straßenanlagen und des Straßenbildes, Verkehrsrücksichten sowie Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung oder erforderliche Maßnahmen nach §§ 7 und 7 a nicht beeinträchtigt werden. Eine solche Bewilligung ist auch bei Bauführungen über oder unter Bundesautobahnen erforderlich. Der Bund (Bundesstraßenverwaltung) ist in diesem Verfahren Partei im Sinne des § 8 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes — AVG 1950. Diese Bestimmungen gelten nicht für Zu- und Abfahrtsstraßen der Bundesautobahnen. Die einschlägigen straßenpolizeilichen Vorschriften bleiben unberührt.“

14. Das Verzeichnis 1, Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), lautet:

**„VERZEICHNIS 1
Bundesstraßen A (Bundesautobahnen)**

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 1	West Autobahn	Wien/Auhof (B 1)—St. Pölten—Knoten Linz (A 7)—Knoten Haid (A 25)—Sattledt (A 8, A 9)—Knoten Salzburg (A 10)—Staatsgrenze am Walserberg.
A 2	Süd Autobahn	Wien/Inzersdorf (A 23, B 17)—Wiener Neustadt—Wechsel—Hartberg—Knoten Graz (A 9)—Pack—Klagenfurt—Knoten Villach (A 10, A 11)—Staatsgrenze bei Arnoldstein, einschließlich Graz/Ost—Graz/Liebenau (B 67 a).
A 3	Südost Autobahn	Traiskirchen (A 2)—Ebreichsdorf—Knoten Eisenstadt (S 31).
A 4	Ost Autobahn	Wien/Prater (A 23)—Schwechat—Anschluß Flughafen Schwechat—Parndorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.

11. § 24 Abs. 5 lautet:

„(5) Die Eigentümer von der Bundesstraße benachbarten Grundstücken können die beim Bau einer Bundesstraße von Grundstücken des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) ausgehenden Einwirkungen nicht untersagen. Wird durch solche Einwirkungen die ortsübliche Benützung des nachbarlichen Grundes wesentlich beeinträchtigt, hat der Nachbar Anspruch auf Schadenersatz gegen den Bund (Bundesstraßenverwaltung) nur dann, wenn Organe des Bundes an dieser Beeinträchtigung ein Verschulden trifft oder soweit es sich um den Ersatz von Sachschäden an Bauwerken oder um die nicht bloß vorübergehende oder unerhebliche Beeinträchtigung einer rechtmäßigen Nutzung des Grundwassers oder Quellwassers handelt.“

12. § 28 Abs. 1 letzter Satz lautet:

„Bei Bundesstraßen in Ortsgebieten kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) durch Bau- oder Erhaltungsmaßnahmen an der Bundesstraße notwendig werdende Abänderungen an öffentlichen Ver- und Entsorgungsanlagen auf seine Kosten durchführen oder einen angemessenen Kostenbeitrag leisten.“

13. § 33 Abs. 5 lautet:

„(5) Sofern im Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), angeführte Straßenzüge an Stelle von Bundesstraßen nach dem Bundesstraßengesetz, BGBl. Nr. 59/1948, in seiner zuletzt geltenden Fassung treten, gelten sie als Bundesstraßen B, bis sie durch Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik gemäß § 4 auf die neue, die Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 lit. b erfüllende Straßentrasse umgelegt werden und die Verkehrsübergabe der neuen Straßentrasse erfolgt ist. Die Feststellung der Verkehrsübergabe erfolgt durch Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik.“

6

895 der Beilagen

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 7	Mühlkreis Autobahn	Knoten Linz (A 1)—Unterweikersdorf (B 125).
A 8	Innkreis Autobahn	Sattledt (A 1, A 9)—Knoten Wels (A 25)—Staatsgrenze bei Suben.
A 9	Pyhrn Autobahn	Sattledt (A 1, A 8)—Windischgarsten—Selzthal—St. Michael/Leoben—Knoten Graz (A 2)—Staatsgrenze bei Spielfeld.
A 10	Tauern Autobahn	Knoten Salzburg (A 1)—Altenmarkt/Pongau—Katschberg—Knoten Spittal-Millstätter See—Knoten Villach (A 2, A 11), einschließlich Lieserhofen (B 98)—Knoten Spittal-Millstätter See—Lendorf (B 100).
A 11	Karawanken Autobahn	Knoten Villach (A 2, A 10)—Staatsgrenze im Karawankentunnel.
A 12	Inntal Autobahn	Staatsgrenze bei Kufstein—Innsbruck (A 13)—Zams (S 16).
A 13	Brenner Autobahn	Innsbruck/Amras (A 12)—Staatsgrenze am Brennerpaß, einschließlich Innsbruck/Süd—Innsbruck/West (A 12).
A 14	Rheintal Autobahn	Staatsgrenze bei Hörbranz—Pfändertunnel—Lauterach—Feldkirch—Bludenz (S 16), einschließlich Bregenz/Weidach—Bregenz (B 202).
A 21	Wiener Außenring Autobahn	Knoten Steinhäusl (A 1)—Knoten Vösendorf (A 2, B 301).
A 22	Donauufer Autobahn	Wien [Kaisermühlen (A 23)—Anschluß IAKW—Donaupark—Strebersdorf]—Langenzersdorf—Korneuburg—Stockerau (B 3, B 303), einschließlich Wien [Donauturmstraße—Donaupark (A 22)—Handelskai (B 10)].
A 23	Autobahn Südosttangente Wien	Wien [Altmannsdorfer Straße (B 222, B 224)—Inzersdorf (A 2)—Arsenal—Landstraße—Prater (A 4)—Kaisermühlen (A 22)—Stadlau—Hirschstetten (B 302)].
A 25	Linzer Autobahn	Knoten Haid (A 1)—Knoten Wels (A 8).“

15. Das Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), lautet:

„VERZEICHNIS 2

Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 4	Mattersburger Schnellstraße	Mattersburg (S 31)—Wiener Neustadt (A 2).
S 6	Semmering Schnellstraße	Seebenstein (B 54)—Knoten Seebenstein (A 2)—Semmering—Bruck/Mur (S 35)—St. Michael/Leoben (A 9, S 36).
S 9	Innviertler Schnellstraße	Walchshausen (A 8)—Ried/Innkreis—Staatsgrenze bei Braunau/Inn.
S 16	Arlberg Schnellstraße	Zams (A 12)—Arlbergtunnel—Bludenz/Ost (A 14).
S 18	Bodensee Schnellstraße	A 14—Staatsgrenze bei Höchst.
S 31	Burgenland Schnellstraße	Eisenstadt (B 50)—Knoten Eisenstadt (A 3)—Hirm—Mattersburg (S 4)—Weppersdorf—Dörfl (B 50).
S 33	Kremser Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 34)—Herzogenburg—Traismauer—Krems/Nord (B 35).
S 34	Traisental Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 33)—Wilhelmsburg (B 20).
S 35	Brucker Schnellstraße	Deutschfeistritz (A 9)—Bruck/Mur (S 6).
S 36	Murtal Schnellstraße	St. Michael/Leoben (A 9, S 6)—Judenburg (B 96).“

16. Das Verzeichnis 3, Bundesstraßen B, lautet:

„VERZEICHNIS 3

Bundesstraßen B

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 1	Wiener Straße	Wien [Uraniabrücke (B 227)—Wienzeile—Gaudenzdorf—Auhof)—Purkersdorf—St. Pölten—Melk—Amstetten—Linz—Wels—Vöcklabruck—Straßwalchen—Eugendorf—Salzburg (beiderseits der A 1 West Autobahn)—Staatsgrenze am Walsberg (siehe Anmerkung 6).
B 1 a	Wiener Straße Abzweigung St. Pölten	St. Pölten (B 1)—St. Pölten (S 33).
B 1 b	Wiener Straße Abzweigung Linz	Linz (B 1)—Linz (A 7).
B 2	Znaimer Straße	Hollabrunn (B 303)—Staatsgrenze bei Kleinhaugsdorf.
B 3	Donau Straße	Engelhartstetten (B 49)—Großenzersdorf—Wien [Aspern—Stadlau—Kagran—Floridsdorf]—Langenzersdorf—Stockerau—Kollersdorf—Krems—Emmersdorf—Persenbeug—Mauthausen—Steyregg—Donaubrücke—Linz (A 7).
B 3 a	Melker Straße	Melk (A 1, B 1)—Donaubrücke—Emmersdorf (B 3).
B 3 b	Donau Straße Abzweigung Kaisermühlen	Wien [Kaisermühlen (A 22, A 23)—Kagran (B 3)].
B 3 c	Donau Straße Abzweigung Tulln	B 3—Donaubrücke bei Tulln—B 19.
B 4	Horner Straße	Stockerau (B 303)—Maissau (B 35)—Horn—Geras (B 30).
B 5	Waidhofener Straße	Allwangspitz (B 303)—Waidhofen/Thaya—Heidenreichstein—Staatsgrenze bei Grametten.
B 6	Laaer Straße	Korneuburg (B 3)—Ernstbrunn—Hanfthal bei Laa/Thaya (B 45).
B 7	Brünner Straße	Wien [Floridsdorf/Spitz (B 226)—Stammersdorf]—Wolkersdorf—Poysdorf—Staatsgrenze bei Drasenhofen.
B 8	Angerner Straße	Wien [Franzensbrücke (B 227)—Reichsbrücke—Wagramer Straße]—Gänsersdorf—Staatsgrenze bei Angern.
B 8 a	Angerner Straße Abzweigung Zwerndorf	Weikersdorf (B 8)—Zwerndorf (B 49).
B 9	Preßburger Straße	Kledering (B 301)—Kugelkreuz—Flughafen Schwechat—Hainburg—Staatsgrenze bei Berg.
B 10	Budapester Straße	Wien [Donaukanal (B 14, B 227)—Handelskai]—Schwechat—Kugelkreuz—Bruck/Leitha—Parndorf—Gattendorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.
B 10 a	Budapester Straße Abzweigung Schwechat	Kugelkreuz (B 9, B 10)—Schwechat (A 4).
B 11	Mödlinger Straße	Schwechat (B 10)—Maria Lanzendorf—Achau—Wiener Neudorf—Mödling—Gaaden—Alland—Weißbach/Triesting (B 18).
B 12	Brunner Straße	Wien [Margaretengürtel (B 221)—Atzgersdorf]—Brunn/Gebirge—Mödling (B 11).
B 12 a	Brunner Straße Abzweigung Brunn/Gebirge	Brunn/Gebirge (B 12)—Brunn/Gebirge (A 21)—Wiener Neudorf/Nord (A 2).
B 13	Laaber Straße	Brunn/Maria Enzersdorf (B 12)—Wien [Rodaun—Kalksburg]—Laab/Walde—Preßbaum (B 44).
B 13 a	Liesingtal Straße	Wien [Rodaun (B 13)—Liesing—Erlaa—Neu-Erlaa (B 17)].
B 14	Klosterneuburger Straße	Wien [Donaukanal (B 10, B 227)—Nußdorf]—Klosterneuburg—St. Andrä—Tulln (B 19).
B 15	Mannersdorfer Straße	Leopoldsdorf (B 16)—Himberg—Ebergassing—Mannersdorf—Hof—Donnerskirchen (B 50).

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 16	Ödenburger Straße	Wien [Favoriten (A 23, B 225)—Rothneusiedl]—Ebreichsdorf—Hornstein—Wulkaprodersdorf—Staatsgrenze bei Klängenbach.
B 16 a	Ebreichsdorfer Straße	Ebreichsdorf (A 3, B 16)—A 2 (siehe Anmerkung 7).
B 17	Wiener Neustädter Straße	Wien [Matzleinsdorf (B 221)—Inzersdorf]—Vösendorf—Wiener Neustadt—Gloggnitz (S 6, B 27).
B 18	Hainfelder Straße	Günselsdorf (B 17)—Berndorf—Hainfeld—Traisen (B 20).
B 19	Tullner Straße	Altlenzbach (A 1)—Neulengbach—Tulln—Göllersdorf (B 303), einschließlich St. Christophen (B 19)—St. Christophen (A 1).
B 20	Mariazeller Straße	St. Pölten (B 1)—Traisen—Freiland—Annaberg—Mariazell—Gußwerk—Seeberg—Aflenz—Käpfenberg (S 6).
B 21	Gutensteiner Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Wöllersdorf—Gutenstein—Rohr/Gebirge—Walkmühle—Terz—Mariazell (B 20).
B 21 a	Felixdorfer Straße	Felixdorf (B 17)—Wöllersdorf (B 21).
B 22	Grestener Straße	Saffen (B 25)—Gresten—Ybbsitz—Gstadt (B 31).
B 23	Lahnsattel Straße	Mürzzuschlag (S 6)—Mürzsteg—Frein—Lahnsattel—Terz (B 21).
B 24	Hochschwab Straße	Gußwerk (B 20)—Wildalpen—Palfau (B 25).
B 25	Erlaufthal Straße	Persenbeug (B 3)—Wieselburg—Scheibbs (B 29)—Lunz—Göstling/Ybbs—Palfau—Lainbach (B 115).
B 26	Puchberger Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weikersdorf—Grünbach—Puchberg—Ternitz—Neunkirchen (B 17).
B 27	Höllental Straße	Nöster (B 21)—Schwarzau/Gebirge—Reichenau—Gloggnitz (S 6, B 17).
B 28	Puchenstubener Straße	Neubruck (B 25)—Winterbach—Puchenstuben—Reith (B 20).
B 29	Manker Straße	Obergrafendorf (B 39)—Mank—Oberndorf—Scheibbs (B 25).
B 30	Thayatal Straße	Guntersdorf (B 2)—Retz—Geras—Drosendorf—Raabs—Dobersberg—Heidenreichstein—Schrems (B 303).
B 31	Ybbstal Straße	Waidhofen/Ybbs (B 121)—Gstadt—Hollenstein—Göstling/Ybbs (B 25).
B 32	Gföhler Straße	B 37—Gföhl—Neupölla (B 303).
B 33	Aggsteiner Straße	Melk (B 1)—Aggsbach/Dorf—Mautern—Krems/Süd (S 33).
B 34	Kamptal Straße	Kollersdorf (B 3)—Fels/Wagram—Hadersdorf/Kamp—Horn (B 303).
B 35	Retzer Straße	Krems (B 3)—Hadersdorf/Kamp—Maissau—Eggenburg—Pulkau—Retz—Staatsgrenze bei Mitterretzbach.
B 36	Zwettler Straße	Persenbeug (B 3)—Altenmarkt/Ysper—Würnsdorf—Otenschlag—Zwettl—Vitis—Waidhofen/Thaya—Dobersberg (B 30).
B 37	Kremser Straße	Krems (B 35)—Marbach—Rastendorf (B 38).
B 38	Böhmerwald Straße	Horn (B 303)—Neupölla—Rastendorf—Rudmanns—Zwettl—Merzenstein—Großgerungs—Karlstift—Sandl—Freistadt—Bad Leonfelden—Rohrbach—Kollerschlag—Staatsgrenze bei Kollerschlag.
B 39	Pielachtal Straße	Spratzern (B 20)—Obergrafendorf—Kirchberg/Pielach—Winterbach (B 28).
B 40	Mistelbacher Straße	Hollabrunn (B 2)—Ernstbrunn—Mistelbach—Zistersdorf—Staatsgrenze bei Dürnkrot.
B 41	Gmünder Straße	Schrems (B 303)—Gmünd—Weitra—Karlstift (B 38).
B 42	Haager Straße	Haag (A 1)—Vestenthal—Wachtberg (B 122).
B 43	Traismauerer Straße	Mitterndorf (B 1)—Gemeinlebarn—Traismauer (S 33).

895 der Beilagen

9

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 44	Neulengbacher Straße	Purkersdorf (B 1)—Preßbaum—Neulengbach (B 19).
B 45	Pulkautal Straße	Horn (B 303)—Pulkau—Laa/Thaya (B 46).
B 46	Staatzer Straße	Schrick (B 7)—Mistelbach—Staatz—Laa/Thaya—Staatsgrenze bei Laa/Thaya.
B 47	Lundenburger Straße	Wilfersdorf (B 7)—Großkrut—Staatsgrenze bei Reinthal.
B 48	Erdöl Straße	Bullendorf (B 47)—Dobermannsdorf—Staatsgrenze bei Hohenau.
B 49	Bernstein Straße	Deutsch Altenburg (B 9)—Donaubrücke—Groissenbrunn—Marchegg—Angern—Dürnkrot—Hohenau—Staatsgrenze bei Bernhardsthal.
B 50	Burgenland Straße	Wolfsthal (B 9)—Kittsee—Gattendorf (B 10)—Parndorf (B 10)—Eisenstadt—Mattersburg—Sieggraben—St. Martin—Oberpullendorf—Lockenhaus—Oberwart—Markt Allhau—Hartberg (B 54), einschließlich Verbindung zur Staatsgrenze bei Pama.
B 51	Neusiedler Straße	Neusiedl (B 50)—Mönchhof—Frauenkirchen—St. Andra—Staatsgrenze bei Pamhagen.
B 52	Ruster Straße	Eisenstadt (B 59)—St. Margarethen—Rust—Staatsgrenze bei Mörbisch.
B 53	Pötttschinger Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Neudörf—Pötttsching—Zemendorf (B 50).
B 54	Wechsel Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Seebenstein—Aspang—Mönichkirchen—Pinggau—Lafnitz—Hartberg—Kaindorf—Gleisdorf (B 65).
B 55	Kirchschlager Straße	Grimmenstein (B 54)—Edlitz—Krumbach—Kirchschlag—Pilgersdorf—Lockenhaus—Rattersdorf (B 61).
B 56	Geschriebenstein Straße	Lockenhaus (B 55)—Rechnitz—Schachendorf (B 63)—Eisenberg—Moschendorf—Güssing (B 57).
B 57	Güssinger Straße	Oberwart (B 50)—Kemetten—St. Michael—Güssing—Heiligenkreuz (B 65)—Eltendorf (B 65)—Jennersdorf—Welten—Schiefer—Fehring—Feldbach (B 66).
B 57 a	Stegersbacher Straße	Stegersbach (B 57)—Burgauberg—Deutsch Kaltenbrunn—Rudersdorf (B 65).
B 58	Doiber Straße	Doiber (B 57)—Staatsgrenze bei Bonisdorf.
B 59	Eisenstädter Straße	Großhöflein (A 3)—Eisenstadt (B 50).
B 60	Leitha Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weigelsdorf—Götzendorf/Leitha—Schwadorf—Fischamend (B 9).
B 61	Günser Straße	Oberpullendorf (B 50)—Unterpullendorf—Staatsgrenze bei Rattersdorf.
B 62	Deutschkreutzer Straße	Weppersdorf (S 31)—Horitschon—Staatsgrenze bei Deutschkreutz.
B 63	Steinamangerer Straße	Pinggau (B 54)—Pinkafeld—Oberwart—Großpetersdorf—Staatsgrenze bei Schachendorf.
B 63 a	Oberwarter Straße	Oberwart/West (B 50)—Oberwart/Süd (B 63).
B 64	Rechberg Straße	Frohnleiten (S 35)—Passail—Weiz—Gleisdorf (B 65).
B 65	Gleisdorfer Straße	Graz (B 67 a)—Gleisdorf—Ilz—Fürstenfeld—Staatsgrenze bei Heiligenkreuz.
B 66	Gleichenberger Straße	Ilz (B 65)—Riegersburg—Feldbach—Bad Gleichenberg—Halbenrain (B 69).
B 67	Grazer Straße	Peggau (S 35)—Graz—Leibnitz—Staatsgrenze bei Spielfeld.
B 67 a	Grazer Ring Straße	Graz [Andritz (B 67)—Waltendorf—St. Peter—Puntigam—Webling (A 9)—Webling (B 70)].
B 67 b	Kalvariengürtel Straße	Graz [Kalvariengürtel (B 67)—Grabengürtel (B 67 a)].
B 67 c	Waltendorfer Straße	Graz [Karlauergürtel (B 67)—Waltendorf (B 67 a)].
B 68	Feldbacher Straße	Gleisdorf (B 65)—Studenzen—Feldbach (B 66).
B 69	Südsteirische Grenz Straße	Lavamünd (B 80)—Soboth—Eibiswald—Leutschach—Gosdorf—Staatsgrenze bei Radkersburg.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 70	Packer Straße	Graz/Karlauergürtel (B 67, B 67 c)—Lieboch—Köflach—Pack—Twimberg—Wolfsberg—Völkermarkt—Klagenfurt (B 83).
B 70 a	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Süd	Wolfsberg (B 70)—Wolfsberg/Süd (A 2).
B 70 b	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Nord	Wolfsberg (B 70)—Wolfsberg/Nord (A 2).
B 71	Zellerrain Straße	Grubberg (B 25)—Maierhöfen—Langau—Zellerrain—Mariazell (B 20).
B 72	Weizer Straße	Graz (B 67 a)—Weiz—Birkfeld—Krieglach (S 6).
B 73	Kirchbacher Straße	Graz (B 67 a)—Hausmannstätten—Kirchbach—Neugralla (B 67).
B 74	Sulmtal Straße	Neugralla (B 67)—Heimschuh—Gleinstätten—Deutschlandsberg (B 76).
B 75	Glattjoch Straße	Neuhaus (B 145, B 146)—Glattjoch—Oberwölz—Niederwölz (B 96).
B 76	Radlpaß Straße	Lieboch (B 70)—Deutschlandsberg—Eibiswald (B 69)—Staatsgrenze am Radlpaß.
B 77	Gaberl Straße	Judenburg (S 36)—Weißkirchen—Gaberl—Köflach (B 70).
B 78	Obdacher Straße	Zeltweg (S 36)—Weißkirchen—Obdacher Sattel—Bad St. Leonhard—Twimberg (B 70).
B 79	Voitsberg-Köflacher Straße	Voitsberg—Bärnbach (B 70)—Anschlußstelle Langmann (A 2).
B 80	Lavamünder Straße	Lindenhof (B 70)—Ruden (A 2)—Lavamünd—Staatsgrenze bei Rabenstein.
B 81	Bleiburger Straße	Sittersdorf (B 82)—Bleiburg—Lavamünd (B 80).
B 82	Seeberg Straße	St. Veit/Glan (B 83)—Brückl—Völkermarkt—Eisenkappel—Staatsgrenze am Seeberg.
B 83	Kärntner Straße	Scheifling (B 96)—Neumarkt—Friesach—St. Veit/Glan—Klagenfurt—Pörtschach—Villach—Staatsgrenze bei Thörl.
B 84	Faakersee Straße	Villach (B 83)—Egg—Ledenitzen (B 85).
B 85	Rosental Straße	Hart (B 83)—Ledenitzen—Feistritz—Ferlach—Miklauhof (B 82).
B 86	Villacher Straße	Untere Fellach (B 100)—Auen (B 83).
B 87	Weißensee Straße	Greifenburg (B 100)—Weißbriach—Hermagor (B 111).
B 88	Kleinkirchheimer Straße	Radenthein (B 98)—Bad Kleinkirchheim—Patergassen (B 95).
B 90	Naßfeld Straße	Tröpolach (B 111)—Staatsgrenze am Naßfeld.
B 91	Loiblpaß Straße	Klagenfurt (B 83)—Unterloibl—Staatsgrenze im Loibltunnel.
B 92	Görtschitztal Straße	Klagenfurt (A 2)—Pischeldorf—Brückl—Hüttenberg—Neumarkt/Steiermark (B 83).
B 93	Gurktal Straße	Zwischenwässern (B 83)—Gurk—Feldkirchen (B 94).
B 94	Ossiacher Straße	Frauenstein/Sand (B 83)—St. Veit/Glan—Feldkirchen—Bodensdorf—Villach (B 83).
B 95	Turracher Straße	Klagenfurt (B 83)—Feldkirchen—Patergassen—Tur-rach—Predlitz—Tamsweg—Mauterndorf (B 99).
B 96	Murtal Straße	Judenburg (S 36)—Scheifling—Murau—Seethal—Tamsweg—St. Michael—Unterweißburg (A 10).
B 97	Murauer Straße	Murau (B 96)—St. Georgen—Stadl—Predlitz (B 95).
B 98	Millstätter Straße	Seebach (B 99)—Millstatt—Radenthein—Treffen (B 94).
B 99	Katschberg Straße	Bischofshofen (B 159)—Radstadt—Obertauern—Tweng—Mauterndorf—St. Michael (B 96)—Katschberg—Rennweg—Gmünd—Spittal/Drau (B 100).
B 100	Drautal Straße	Villach (B 94)—Spittal/Drau—Möllbrücke—Oberdrau-burg—Lienz—Staatsgrenze bei Sillian.

895 der Beilagen

11

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 105	Mallnitzer Straße	Obervellach (B 106)—Mallnitz/Bahnhof.
B 106	Mölltal Straße	Möllbrücke (B 100)—Obervellach—Winklern (B 107).
B 107	Großglockner Straße	Heiligenblut/Mautstraße—Winklern—Dölsach (B 100).
B 107 a	Großglockner Straße Abzweigung Lienz	Dölsach (B 107)—Dölsach (B 100).
B 108	Felbertauern Straße	Lienz (B 100)—Matrei/Osttirol/Mautstraße.
B 109	Wurzenpaß Straße	Hart (B 83)—Staatsgrenze am Wurzenpaß.
B 110	Plöckenpaß Straße	Oberdrauburg (B 100)—Kötschach—Staatsgrenze am Plöckenpaß.
B 111	Gailtal Straße	Arnoldstein (B 83)—Hermagor—Kötschach—Maria Luggau—Strassen (B 100).
B 113	Schoberpaß Straße	St. Michael (B 116)—Traboch—Wald/Schoberpaß— Trieben—Liezen (B 146).
B 114	Triebener Straße	Trieben (B 113)—Hohentauern—Pöls—Thalheim/Ju- denburg (B 96).
B 114 a	Triebener Straße Abzweigung Pöls	Pöls (B 114)—St. Georgen (B 96).
B 115	Eisen Straße	Enns (B 1)—Steyr—Großraming—Altenmarkt—Hief- lau—Eisenerz—Trofaiach—Traboch (B 113).
B 115 a	Donawitzer Straße	Trofaiach (B 115)—Donawitz—Leoben (B 116).
B 116	Leobener Straße	St. Marein (S 6)—Kapfenberg—Bruck/Mur—Leoben— St. Michael (B 113).
B 117	Buchauer Straße	Altenmarkt (B 115)—St. Gallen—Weng—Admont (B 146).
B 119	Greiner Straße	Oiden (B 1)—Ardagger—Donaubrücke—Grein (B 3)— Dimbach—St. Georgen—Arbesbach—Großgerungs— Weitra (B 41).
B 119 a	Greiner Straße Abzweigung Königswiesen	St. Georgen (B 119)—Königswiesen (B 124).
B 120	Scharnsteiner Straße	Gmunden (B 145)—Scharnstein—Pettenbach—Inzers- dorf/Kremstal (B 138).
B 121	Weyerer Straße	Amstetten/West (A 1, B 1)—Waidhofen/Ybbs— Gafrenz—Weyer (B 115).
B 121 a	Weyerer Straße Abzweigung Am- stetten	Amstetten (B 121)—Amstetten (B 1).
B 122	Voralpen Straße	Weißes Kreuz (B 121)—Aschbach/Markt—Seitenstet- ten—Steyr—Bad Hall—Kremsmünster—Sattledt (B 138).
B 122 a	Voralpen Straße Abzweigung Steyr	Steyr [(B 115)—Münichholz (B 122)].
B 123	Mauthausener Straße	Ennsdorf (B 1)—Donaubrücke—Mauthausen—Pregar- ten (B 124).
B 123 a	St. Valentiner Straße	St. Valentin (A 1)—Rems—Pyburg (B 123).
B 124	Königswiesener Straße	Unterweikersdorf (B 125)—Pregarten—Mönchdorf— Königswiesen—Arbesbach—Merzenstein (B 38).
B 125	Prager Straße	Linz (A 7)—Gallneukirchen—Freistadt—Staatsgrenze bei Wulowitz.
B 126	Leonfeldener Straße	Linz (A 7)—Bad Leonfelden—Staatsgrenze bei Weiget- schlag.
B 127	Rohrbacher Straße	Linz (A 7)—Ottensheim—Neufelden—Rohrbach—Oep- ping—Aigen.
B 127 a	Rohrbacher Straße Abzweigung St. Margarethen	Linz [Urfahr/West (B 127)—Donaubrücke—Linz/West (B 129)].
B 129	Eferdinger Straße	Linz [(B 127)—Nibelungenbrücke]—Alkoven—Efer- ding—Waizenkirchen—Peuerbach—Teufenbach (B 137).
B 130	Nibelungen Straße	Eferding (B 129)—Engelhartszell—Staatsgrenze bei Pas- sau.
B 131	Aschacher Straße	Ottensheim (B 127)—Aschach—Hartkirchen (B 130).
B 132	Mühlackener Straße	Mühlacken (B 131)—Lacken (B 127).
B 133	Theninger Straße	Neubau (B 1)—Alkoven (B 129).
B 134	Wallerner Straße	Eferding (B 129)—Wallern—Pichl (A 8).

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 135	Gallspacher Straße	Grieskirchen (B 137)—Schwanenstadt—Roitham (B 144).
B 136	Sauwald Straße	Schärding (B 137)—Engelhartzell (B 130).
B 137	Innviertler Straße	Wels (B 1)—Grieskirchen—Zell/Pram—Schärding— Staatsgrenze auf Innbrücke.
B 137 a	Innviertler Straße Abzweigung Stritzing	Stritzing (B 137)—Haag (A 8)—Hohenzell—B 143.
B 138	Pyhrnpaß Straße	Wels (B 1)—Sattledt—Kirchdorf/Krems—Klaus—Win- dischgarsten—Spital/Pyhrn—Liezen (B 146).
B 139	Kremstal Straße	Linz (B 129)—Traun—Kematen—Rohr (B 122).
B 140	Steyrtal Straße	Sierning (B 122)—Klaus (B 138).
B 142	Obernberger Straße	Uttendorf (B 147)—Mauerkirchen—Umfahrung Obern- berg—Suben—St. Florian/Inn—Gopperding (B 137).
B 143	Hausruck Straße	Ort (A 8)—Ried—Ampflwang—Timelkam (B 1).
B 144	Gmundener Straße	Lambach (B 1)—Steyrermühl—Gmunden (B 120).
B 145	Salzkammergut Straße	Vöcklabruck (B 1)—Altmünster—Ebensee—Bad Ischl— Bad Goisern—Pötschen—Bad Aussee—Neuhaus (B 146, B 75).
B 146	Ennstal Straße	Radstadt (B 99)—Schladming—Trautenfels—Liezen— Admont—Hieflau (B 115).
B 147	Braunauer Straße	Straßwalchen (B 1)—Mattighofen—Uttendorf—Umfah- rung Braunau/Inn (S 9).
B 150	Salzburger Straße	Salzburg [Salzburg/Nord (A 1)—Schallmoos]—Anif— Salzburg/Süd (A 10).
B 151	Attersee Straße	Timelkam (B 1)—Seewalchen—Attersee—Unterach— Mondsee (B 154).
B 152	Seeleiten Straße	Seewalchen (B 151)—Weyregg—Weißbach—Unterach (B 151).
B 153	Weißbacher Straße	Weißbach (B 152)—Mitterweißbach (B 145).
B 154	Mondsee Straße	Straßwalchen (B 1)—Zell/Moos—Mondsee—Scharf- ling—St. Gilgen (B 158).
B 155	Münchener Straße	Salzburg/Liefering (B 1)—Staatsgrenze bei Freilassing (siehe Anmerkung 6).
B 156	Lamprechtshausener Straße	Salzburg/Hagenau (B 1)—Oberndorf—Lamprechtshau- sen—Umfahrung Braunau/Inn (S 9) (siehe Anmerkung 6).
B 156 a	Lamprechtshausener Straße Ab- zweigung Oberndorf	Oberndorf (B 156)—Staatsgrenze auf Salzachbrücke.
B 158	Wolfgangsee Straße	Salzburg (B 1)—Fuschl—St. Gilgen—Strobl—Aigen— Bad Ischl (B 145).
B 159	Salzachtal Straße	Anif (B 150)—Hallein—Golling—Bischofshofen (B 311).
B 160	Berchtesgadener Straße	Anif (A 10)—Staatsgrenze bei Hangendenstein.
B 161	Paß Thurn Straße	Mittersill (B 168)—Paß Thurn—Kitzbühel—St. Johann/ Tirol (B 312).
B 162	Lammertal Straße	Golling (B 159)—Abtenau—Abtenau/Lindenthal (B 166).
B 163	Wagrainer Straße	Altenmarkt/Pongau (B 99)—Wagrain—St. Johann/Pon- gau (B 311).
B 164	Hochkönig Straße	Bischofshofen (B 311)—Saalfelden—Hochfilzen—St. Jo- hann/Tirol (B 312).
B 165	Gerlos Straße	Mittersill (B 168)—Gerlospaß—Zell/Ziller (B 169).
B 166	Paß Gschütt Straße	Niedernfritz (B 99)—Annaberg—Paß Gschütt—Gosau— Bad Goisern (B 145).
B 167	Gasteiner Straße	Leond (B 311)—Bad Hofgastein—Badgastein—Böckstein/ Bahnhof.
B 168	Mittersiller Straße	Zell/See (B 311)—Mittersill (B 165).
B 169	Zillertal Straße	Strass/Zillertal (B 171)—Zell/Ziller—Mayrhofen— Dornauberg—Schlegeissperre—Staatsgrenze am Pfit- scherjoch.
B 170	Brixental Straße	Wörgl (B 171)—Hopfgarten—Kitzbühel (B 161).

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 171	Tiroler Straße	Staatsgrenze bei Kufstein—Wörgl—Rattenberg—Schwaz—Hall/Tirol—Innsbruck—Telfs—Landeck—Pians (S 16).
B 171 a	Tiroler Straße Abzweigung Hall/Tirol	Hall/Tirol (B 171)—Ampass (A 12).
B 171 b	Tiroler Straße Abzweigung Völs	Innsbruck/Kranebitten (B 171)—Völs (A 12).
B 172	Walchsee Straße	Staatsgrenze bei Reit/Winkel—Kössen—Walchsee—Staatsgrenze auf Niederndorfer Innbrücke.
B 173	Eiberg Straße	Söll/Bocking (B 312)—Kufstein (B 171).
B 174	Innsbrucker Straße	Thaur (B 171)—Rum—Innsbruck/Höttingerau (B 171).
B 175	Wildbichler Straße	Kufstein (B 171)—Niederndorf/Sebi—Staatsgrenze bei Wildbichl.
B 176	Kössener Straße	St. Johann/Tirol (B 312)—Kössen (B 172)—Staatsgrenze bei Klobenstein.
B 177	Seefelder Straße	Zirl (A 12)—Seefeld—Staatsgrenze bei Scharnitz.
B 181	Achensee Straße	Strass/Zillertal (B 171)—Achenkirch—Staatsgrenze am Achenpaß.
B 182	Brenner Straße	Innsbruck (B 174)—Steinach—Staatsgrenze am Brennerpaß.
B 183	Stubaital Straße	Schönberg (B 182)—Neustift/Stubaital.
B 184	Engadiner Straße	Pfunds (B 315)—Staatsgrenze bei Schalkl.
B 185	Martinsbrucker Straße	Nauders (B 315)—Staatsgrenze bei Martinsbruck.
B 186	Ötztal Straße	Haiming/Ötztaler Höhe (B 171)—Ötz—Sölden—Untergurgl/Mautstraße.
B 187	Ehrwalder Straße	Lermoos (B 314)—Staatsgrenze bei Griesen.
B 188	Silvretta Straße	Pians (B 171)—Galtür/Mautstraße und Partenen/Mautstraße—Schruns—Bludenz (B 190).
B 189	Mieminger Straße	Telfs (B 171)—Nassereith (B 314)—Imst (B 171).
B 190	Vorarlberger Straße	Bludenz/Ost (A 14, S 16, B 188)—Feldkirch—Dornbirn—Bregenz—Staatsgrenze bei Unterhochsteg.
B 191	Liechtensteiner Straße	Frastanz/Feldkirch (A 14, B 190)—Staatsgrenze bei Tisis.
B 192	Gargellener Straße	St. Gallenkirch (B 188)—Staatsgrenze bei Klosters.
B 193	Faschina Straße	Bludenz (B 190)—Ludesch—Damüls—Au (B 200).
B 197	Arlberg Straße	St. Anton/Arlberg (S 16)—Arlbergpaß—Langen/Arlberg (S 16).
B 198	Lechtal Straße	Alpe Rauz (B 197)—Warth—Lechleiten—Elmen—Weißbach/Lech—Umfahrung Reutte (B 314).
B 199	Tannheimer Straße	Weißbach/Lech (B 198)—Tannheim—Staatsgrenze bei Schattwald.
B 200	Bregenzerwald Straße	Dornbirn (B 190)—Bezau—Schoppernau—Schröcken—Warth (B 198).
B 201	Kleinwalsertal Straße	Staatsgrenze bei Walserschanz—Mittelberg—Schoppernau (B 200).
B 202	Schweizer Straße	Bregenz (B 190)—Staatsgrenze bei Höchst.
B 203	Rhein Straße	Götzis (B 190)—Lustenau—Hard (B 202).
B 204	Lustenaauer Straße	Dornbirn (B 190)—Lustenau (B 203)—Staatsgrenze auf Rheinbrücke.
B 205	Hittisauer Straße	Müselbach (B 200)—Hittisau—Staatsgrenze bei Ach.
B 208	Eibesbrunner Straße	Eibesbrunn (B 7)—Leobendorf (A 22).
B 209	Pöchlerner Straße	Pöchlarn (A 1)—Donaubrücke—Klein-Pöchlarn (B 3).
B 210	Badener Straße	Alland (B 11)—Baden—Oyenhausen—Ebreichsdorf (B 16).
B 211	Rohrauer Straße	Bruck/Leitha (B 10)—Rohrau—Petronell (B 9).
B 212	Bad Vöslauer Straße	Guntramsdorf (B 17)—Baden—Berndorf (B 18).
B 213	Tullnerfeld Straße	Tulln (B 19)—Staasdorf—Ried/Riederberg (B 1).
B 214	Hohenberger Straße	Freiland (B 20)—Hohenberg—Walkmühle (B 21).
B 215	St. Leonharder Straße	Mank (B 29)—St. Leonhard/Forst—Matzleinsdorf (B 1).
B 216	Weitental Straße	Weitenegg (B 3)—Würnsdorf (B 36).
B 217	Ottenschlager Straße	Spitz/Donau (B 3)—Ottenschlag (B 36).

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 218	Langenloiser Straße	Krems (B 37)—Langenlois (B 34).
B 219	Poysdorfer Straße	Staatz (B 46)—Poysdorf (B 7).
B 220	Gänserndorfer Straße	Gänserndorf (B 8)—Raggendorf—Kollnbrunn (B 7).
B 221	Wiener Gürtel Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 226, B 227)—Gürtel—Schlachthausgasse—Stadionbrücke (B 227)].
B 222	Wiener Vororte Straße	Wien [Lorenz-Müller-Gasse (B 226)—Heiligenstädter Brücke—Vorortelinie—Penzing—Rosenhügel—Altmannsdorfer Straße (A 23, B 224)].
B 223	Flötzersteig Straße	Wien [Gürtel (B 221)—Ottakring—Hütteldorf (B 1)].
B 224	Altmannsdorfer Straße	Wien [Neubaugürtel (B 221)—Schönbrunn (B 1)—Grüner Berg—Altmannsdorf—Neu Erlaa (B 17)].
B 225	Wienerberg Straße	Wien [Breitenfurter Straße (B 12)—Wienerbergstraße—Raxstraße—Bitterlichstraße (A 23)—Weichselalweg—Simmeringer Hauptstraße (B 10)].
B 226	Floridsdorfer Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 221, B 227)—Adalbert-Stifter-Straße—Floridsdorfer Brücke—Floridsdorfer Hauptstraße—Prager Straße (B 3)].
B 227	Donaukanal Straße	Wien [Prater (A 4, A 23)—Donaukanal—Nordbrücke—Groß Jedlersdorf (B 302)].
B 228	Simmeringer Straße	Wien [Schlachthausgasse (B 221)—Simmering (A 4)—Zinnergasse (B 10)].
B 229	Groß Jedlersdorfer Straße	Wien [Groß Jedlersdorf (B 227)—Siemensstraße—Leopoldau—Breitenlee—Hirschstetten (A 23, B 302)] (siehe Anmerkung 9).
B 230	Laxenburger Straße	Wien Südtiroler Platz (B 221)—Vösendorf (B 301).
B 232	Donaufeld Straße	Wien [Donaufeld (B 3)—Leopoldau—Stammersdorf (B 7)].
B 301	Wiener Südrand Straße	Vösendorf (A 2, A 21)—Schwechat—Wien [Kaiserebersdorf (B 10)—Lobau/Ölhafen—Knoten Kaisermühlen (A 22, A 23)].
B 302	Wiener Nordrand Straße	Wien [Hirschstetten (A 23)—Stammersdorf—Strebersdorf (A 22)].
B 303	Waldviertler Straße	Stockerau (A 22, B 3)—Hollabrunn—Umfahrung Horn—Staatsgrenze bei Neunagelberg.
B 311	Pinzgauer Straße	Bischofshofen (A 10)—Zell/See—Lofer (B 312).
B 312	Loferer Straße	Wörgl (A 12)—St. Johann/Tirol—Lofer—Staatsgrenze bei Unken.
B 314	Fernpaß Straße	Haiming (A 12)—Tschirganttunnel—Nassereith—Umfahrung Reutte—Staatsgrenze bei Vils.
B 315	Reschen Straße	Landeck (B 171)—Staatsgrenze am Reschenpaß.
B 318	Himberger Straße	B 301—Himberg—Ebreichsdorf (A 3)

Anmerkung 1: entfällt.

Anmerkung 2: entfällt.

Anmerkung 3: entfällt.

Anmerkung 5: entfällt.

Anmerkung 6: Bis zur Verkehrsübergabe des Abschnittes der B 1 Wiener Straße in Salzburg (beiderseits der A 1 West Autobahn) verläuft

a) die B 1 Wiener Straße in Salzburg [Gnigl—Schallmoos—Lehen—Maxglan],

b) die B 155 Münchener Straße in Salzburg [Lehen—Liefering] zur Staatsgrenze bei Freilassing,

c) die B 156 Lamprechtshausener Straße: Salzburg/Nord (A 1, B 150)—Oberndorf—Lamprechtshausen—Braunau/Inn (S 9).

Anmerkung 7: Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der Teilstrecke der A 3 Südost Autobahn zwischen Traiskirchen und Ebreichsdorf als Bundesstraße aufgelassen.

Anmerkung 9: Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der B 302 Wiener Nordrand Straße als Bundesstraße aufgelassen.“

Artikel II

Artikel II Punkt 3 der Bundesstraßengesetznovelle 1983, BGBl. Nr. 63, lautet:

„Die Bestimmungen des § 20 a Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, in seiner jeweils geltenden Fassung sind auch auf Enteignungen anzuwenden, die vor Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes durchgeführt wurden, wenn dem Bund zum Zeitpunkt der Antragstellung nach § 20 a Abs. 1 noch die rechtliche Verfügungsgewalt hinsichtlich des

Enteignungsgegenstandes zukommt. Die in dieser Bestimmung angeführten Fristen beginnen mit 1. April 1983.“

Artikel III

1. Dieses Bundesgesetz tritt am 1. April 1986 in Kraft.

2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Bauten und Technik betraut.